

B. Anzeigen-Teil.

**Bekanntmachungen
buchhändlerischer Vereine,**
soweit sie nicht Organe des
Börsenvereins sind.



**Buchhändler-
gilde-Blatt
Nummer 8**

ist soeben erschienen.

Nummer 9 erscheint
anfangs September.

Schluß der Anzeigen-
annahme für diese Nummer
ist der

30. August 1917.

**Die
Geschäftsstelle
der
Deutschen
Buchhändler-
gilde.**

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Leihhaber-Gesuche und -Anträge.**

Verkaufsanträge.

Hochangesehene Sortimentbuch-
handlung mit kleinerem Verlag,
in Norddeutschland gelegen, steht
zum Verkauf. Verkaufsanlag un-
abhängig vom Kriege. Zuschriften
erbeten unter K. 1129 an die
Geschäftsstelle des B.-B.

Ich bin beauftragt, das vor ca.
10 Jahren erschienene

**Panorama der
Weltgeschichte**

ein Folioprachtband mit zahl-
reichen Text- und Tafelbildern

Ladenpreis 25 M

mit allen Vorräten, Rechten usw.
zu verkaufen.

Durch Hinzunahme eines die
letzten weltgeschichtlichen Ereig-
nisse umfassenden Ergänzungs-
bandes würde das Werk ein
glänzender Artikel besonders

für den Reisevertrieb

sein.

Anerbieten und Anfragen er-
bitte ich direkt per Post.

A. Dreinhöfer
Berlin, Culmstr. 30, III.

**Leihbibliothek, 500 Bände, gut
erhalten, zu verkaufen. Angebote
unter 1128 d. d. Geschäfts-
stelle des Börsenvereins.**

**Zum Erinnerungsjahr der
Reformation!**

Von der erfolgreichen Schrift
„**Beischlag**, Philipp Melancthon u.
sein Anteil a. d. deutschen Reforma-
tion“ will ich, weil sie jetzt außer
m. Verlagsrichtung liegt, das Ver-
lagsrecht unt. günst. Übern.-Beding
in andere Hände abgeben.

Freiburg i. S. Paul Wachel.

**Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.**

Der Tiefstand der deutschen Saluta
zwingt mich, meinen Verlag, soweit
er in Leipzig überhaupt lagert und
ausgeliefert werden kann, solange
der Krieg noch andauern wird, nur
noch zu folgenden neuen Bedingungen
ausliefern zu lassen:

1. Bestellung ist **direkt** nach **Arnhem**
zu richten.
2. Zahlung **ebenfalls** nach **Arnhem**,
den Netto-Franken mit 48 Cent.
in holl. Währung umgerechnet,
oder **Franken-Scheck** auf **Zürich**.
3. Bei Verrechnung in **Mark** (Nach-
nahme in Leipzig) kostet der **Netto-
Frank** von jetzt ab, dem Durch-
schnittskurs der letzten Zeit ent-
sprechend, **1 M. 30 Pf. bar.**

Nach dem Kriege werde ich meine
sämtlichen Verlagsartikel um 6%
für jedes Kriegsjahr, mindestens
aber um 20%, erhöhen. Auch
die Subskriptionspreise für **Mansi**
werden dieser Erhöhung unterliegen
müssen. Meine früheren Umrech-
nungskurse von 80—81 Pf. per
Franken sind **nicht mehr in Kraft**.
Auch nach dem Kriege werde ich
nur noch in **effektiven, d. i. Gold-**
(s. St. Schweizer-) **Franken** rechnen.

[Paris] s. St. Arnhem (Holland),
Coehoornstraat 10.
Leipzig. **H. Welter.**

Fertige Bücher.

ⓑ Zugkräftiges, interessantes
Buch:

Gibt es Geisteswelt?

Ihre Beziehungen und Einflüsse
zu uns.

Ord. M 1.80. Bar M 1.30
und 7/6.

Verlag G. E. Schmid,
Freudenstadt.

Steuerzuschlag!

Vom 1. Juli ab berechnen
wir auf sämtliche Werke unseres
Verlages, ausgenommen unsere
stenographischen Zeitschriften,

10% Steuerzuschlag.

Die Rabattsätze bleiben un-
verändert.

Hedners Verlag, Wolfenbüttel.

ⓑ Der heutigen Nummer liegt
ein berechtigter Bestellzettel
zu der Anzeige von **G. Biermann**
in **Darmen** über „**Victors Werke**“
in Nummer 160 auf der 2. Um-
schlagseite bei, den wir der Be-
achtung empfehlen. **Red.**

*Buchführungsarbeiten
bringen bekanntlich keinen direkten,
keinen unmittelbaren Gewinn. Und
liegen sie eben darum der leitenden
Persönlichkeit, der werbenden Kraft
in der Regel nicht, so sollte man sie
doch nie auf die leichte Achsel nehmen,
denn auf die Dauer ist ohne eine
klare, übersichtliche Buchführung ein
Erfolg nicht zu erzielen, ein Geschäft
nicht vorwärts zu bringen. Ich weiss
das aus Erfahrung: mehr als 30 Jahre
gehöre ich unserem Berufe an, bei-
läufig 100 buchhändlerische Betriebe
kenne ich aus eigener Anschauung.*

*Eigens einen Angestellten zur Er-
ledigung der Buchführungsarbeiten
zu engagieren, ist keineswegs not-
wendig, auch der damit verbundenen
Kosten wegen kaum ratsam. Man
fasse die Sache nur richtig an:
geschieht das, ist der ganze Zeitverlust,
den dieses Mittel zum Zweck, dieses
notwendige Übel erfordert, nicht der
Rede wert. Meinen „Sortimenter“,
meinen „Verleger“, die beide, Bücher
aus der Praxis für die Praxis, schon
manchem Kollegen treffliche Dienste
leisteten, ziehe man hier zu Rate.
München. **Heinrich Markmann,**
öffentl. angest. beedigt. Bücherrevisor.*

ⓑ Soeben erschien:

**Luther und sein Werk
im Sachsenlande**

Sächsisches Reformationsbüchlein
von **D. Franz Blaukmeister**

Preis: 30 s ord., 20 s no.

25 Stück 26 M ord., 19 M bar; 50 Stück 24 M ord.,
18 M bar; 100 Stück 20 M ord., 16 M bar; 500 Stück
19 M ord., 15 M bar; 1000 Stück 18 M ord.,
15 M bar.

Das Heft eignet sich vorzüglich zur Verteilung in Schulen
oder auch zur Versendung ins Feld. Legen Sie es den Schul-
direktoren, Lehrern, Pfarrern vor und Sie werden leicht Partie-
bestellungen erzielen.

Verlag von Paul Eger in Leipzig.

Romane der Weltliteratur

ⓑ Im Neudruck liegen vor und
können wieder geliefert werden:

Lagerlöf, Gösta Berling. M 3.—

Sienkiewicz, Quo vadis? M 2.50

Zurückliegende Aufträge kommen nächster Tage zur Erledigung.
Leipzig. Hesse & Becker Verlag.